März 2024

# ANSGAR-SPIEGEL

MITTEILUNGEN DER EV.-LUTH. ANSGAR GEMEINDE HAMBURG-LANGENHORN

Udo Mathee, Sinnvoll, 2010
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024; Foto: Udo Mathee

# Monatsspruch März

**Entsetzt Euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6**

Wie ist das, wenn wir etwas suchen, das unerwartet nicht mehr da ist? Wenn z.B. ein regelmäßiger Gottesdiensttermin wegfällt? Wenn kirchliche Räume abgebaut oder umgenutzt werden müssen? Wenn ein liebgewonnener Kollege befördert wird oder in eine andere Stadt geht. Wenn das eigene Kind flügge wird, auszieht von zu Hause in die Welt. Oder wenn für einen vertrauten Baum die Fällung ansteht? Nun, all das sind verlustbehaftete Einschnitte. Die Seele darf darüber traurig sein, man hat schließlich Zeit, Kraft und Liebe gegeben, eine Beziehung gepflegt.

Aber man kann schrittweise lernen: Der Verlust ist nicht das Ende. Einst aus gemeinsamem Erleben Verinnerlichtes und Erinnertes darf uns selbst weiter erfreuen, leiten, stützen, inspirieren. Machen wir uns klar: Jede Medaille hat zwei Seiten. Glänzen können beide! Das im Hier, im Jetzt, im Bei-Uns Verlorene entfaltet seine positive Wirkung künftig oft an anderer Stelle. Ob auf ähnliche Weise oder auf eine ganz neue. Dies zu erkennen, kann tröstend sein, gar ein bisschen stolz machen.

Alte Gewissheiten werden erschüttert. Neue Realitäten sind da. Und auch sie bringen Gutes. So simpel übersetze ich Ihnen und mir den österlichen Monatsspruch. Die Geburt Jesu und sein Wirken auf Erden waren Zäsur. Er hat Menschen Hilfe und Hoffnung gegeben. Dann wurde er gekreuzigt, umgebracht. Sein Leben schien zu Ende. Doch er erstand auf. Da, wo Nahestehende an seinem Leichnam um ihn trauern wollten, fanden sie ein leeres Grab. Die abenteuerliche Erklärung für sein Verschwinden an jene, die Jesus besonders geliebt und getragen haben - ob sie akut über den Schreck, den Schmerz hinweggeholfen hat? Ich fürchte, nein. Trauer ist ein Prozess - der Weg in Trost und Neuorientierung braucht Zeit.

Wenn man jedoch heute, mit langem Abstand zu diesem Ereignis, an die im Monatsspruch erzählte Geschichte glaubt, glauben *will* – und das bekennen wir als Christen schließlich regelmäßig - lebt Jesus nun in anderen Sphären, nämlich an der Seite Gottes. Damit ist auch gemeint: Jesus lebt in uns selbst weiter. Bereichert durch seine Gedankenanstöße unseren Geist, unsere Seele, unser Tun. Und, wenn wir uns dabei klug anstellen, auch das unserer Nachfahren. Das Schöne ist: Daran kann man besten Gewissens immer glauben, auch dann, falls man die Sache mit der Auferstehung für Zinnober hält. ´

*Ihr Kirchengemeinderat Thomas Kegat*

## „7 Wochen für die Sinne“

Die diesjährigen Passionsandachten stehen in der Region Langenhorn unter dem Motto „7 Wochen für die Sinne“ und in diesem Rahmen wird an einem der Abende die Eirene Kirche zu einem Kunstatelier, zu ihrem Kunstatelier:

Begleiten Sie mit uns zusammen den Propheten Elias in seiner Sinnkrise und gestalten sie Schritt für Schritt, Impuls für Impuls ihre persönliche Interpretation auf einer Leinwand. Acrylfarbe und Leinwände und Pinsel und Werkzeuge stehen bereit und laden ein zu ca. 90 Minuten hören und kreativwerden, singen und Gespräch. Im Anschluss wird es noch eine kleine Stärkung geben.

**Mittwoch 13.03. 18 Uhr** in der Eirenekirche! Herzliche Einladung

*Frauke Eifler & Raute Martinsen*

## Passionszeit

Im Rahmen der „7 Wochen für die Sinne“ laden wir immer mittwochs zu einer Veranstaltung ein, die uns in verschiedenen Kirchen und anderen Orten in Langenhorn die Welt und den Glauben erleben lässt.

Jedes Mal werden verschiedene Sinne im Mittelpunkt stehen. Wir hören Geschichten, singen miteinander, werden kreativ, gestalten Bilder, entdecken Orgelmusik zur Meditation oder unternehmen einen gemeinsamen Spaziergang zu besonderen Orten.

Die jeweiligen Angebote werden, wenn nicht anders angegeben, circa eine Stunde dauern. Etwas zu trinken und ein kleiner Imbiss wird teilweise während der Andacht oder nach der Andacht angeboten.

**Mittwoch, 28. Februar um 18 Uhr** Ansgarkirche
Licht & Glas(s) – Minimalmusic und Illumination

**Mittwoch, 6. März um 18 Uhr** Schröderstiftkapelle
Klänge auf meinem Weg – neue Passionslieder

**Mittwoch, 13. März um 18 Uhr** Eirenekirche
Glaubensfarben: Sinneswandel Schritt für Schritt sichtbar machen auf einer Leinwand mit Farbe, Struktur, Muster und Wort. (Dauer ca. 1,5 Stunden)

**Mittwoch, 20. März um 18 Uhr** Zachäuskirche
Klang und Meditatives

**Donnerstag, 28. März um 19 Uhr** Ansgarkirche
Wir feiern gemeinsam ein regionales Feierabendmahl am Gründonnerstag

## (Titelbild) „sinnvoll“

Im Markusevangelium sagt Jesus zu seinen Freund*innen: „Ich werde viel leiden müssen. Mächtige werden mich als Verbrecher behandeln und mich hinrichten. Aber nach drei Tagen werde ich vom Tod auferstehen!“

– Vasen gelten oft als Sinnbild für Körper und Seele eines Menschen. Diese Vase wirkt zunächst unscheinbar. Nicht besonders bemalt und hübsch verziert. Stattdessen mit Gebrauchsspuren, „abgeliebt“, an vielen Stellen mit Farbabrieb von was auch immer.

Und ein großer Riss von oben an bis unten hin. Eine Vase so wie das Leben: wir tragen mit der Zeit viele Gebrauchsspuren an und in uns.

Jedes Leben ist immer (und zum Glück nicht nur) auch ein Leidensweg, eine Passionszeit. Und kein Mensch hat eine Biographie ohne Brüche und Abbrüche, ohne Scheitern und Schmerz. Und in dem Moment des Bruchs scheint alles zu Ende zu sein: der Riss in der Vase, macht die Vase als Vase sinnlos.

Er ist wie der Tod Jesu – damit scheint alles zu Ende zu sein, nichts mehr übrig zu bleiben von Menschliebe und Friedenstaten. Die Vase, das Leben Jesu sind wie sinnentleert.

Der Künstler Udo Matthee, der diese Vase gestaltet hat, schreibt in goldenen Buchstaben, neben den Riss „sinnvoll“. Paradox! Eine Vase mit einem Riss, das Leben Jesus für den Frieden, das mit einem Mord endet, soll sinnvoll, also voller Sinn sein? Wenn man genau hinsieht, entdeckt man: Die Vase scheint von innen golden zu leuchten. Erst der Riss, lässt den kostbaren goldenen Schmuck im Inneren erkennen.

Dem Riss, dem Leidensweg der Vase folgt eine Auferstehung, ein Ostern, die ihren eigentlichen Sinn, ihre wahre Schönheit erst ausmacht und entstehen lässt. Bruchästhetik! Bruchästhetik ist Schönheit, Wert, der erst durch den Schaden hervortritt.

Sowie erst der Tod Jesu seine Auferstehung möglich macht und sein Leben, auch mit dem Leidensweg mit Sinn füllt, sinnvoll sein lässt. – Denn der Bruch, der Riss, der Tod sind nicht das Ende, sondern ein neuer Anfang – golden und lichtvoll!

Der Blick ins Innere, in die goldene Vase ist wie der Blick ins leere Grab Jesu. Das ist kein Tod mehr, sondern Leben – golden und lichtvoll!

## Abwûn d’bwaschmâja

Meditationen mit dem aramäischen Jesus

In dieser besonderen Woche lade ich ein, mit Jesus ganz nah bei Gott zu sein. Dem Gott, dem Jesus sich ganz anvertraut hat, dessen Wille geschehen soll. Dieses Vertrauen zu seinem Gott, seinem Vater, hat er schon früh mit seinen Schülern und Schülerinnen teilen wollen, aus seiner innigen Beziehung zu Gott - Abba - unsere innige Beziehung zu Gott machen wollen.

Aba, das aramäische Wort für Vater, aramäisch die Alltagssprache zur Zeit Jesu und in den Gegenden, in denen Jesus lebte. Es wird inzwischen allgemein davon ausgegangen, dass Jesus - oder Jeshua, wie Jesus auf aramäisch heißt - mit den Menschen in dieser Sprache sprach und er auch dieses berührende Gebet, das Vaterunser, in dieser Sprache betete, dass es sich zuerst und zumeist auf aramäisch verbreitete.

Wir wollen uns an diesen drei Abenden jeweils um **19.00 Uhr** im Raum der Stille treffen und das Vaterunser auf aramäisch miteinander sprechen lernen: Abwun d‘bwaschmaja. Jeden Abend ein paar Zeilen, den Klang der Worte erspüren, nicht ihre perfekte Aussprache oder intellektuelle Bedeutung. Mit dem Klang der Wörter in die Stille gehen, ihn nach unserer Zeit gegen **20.00 Uhr** mit nach Hause nehmen.

Ich freue mich auf Euch und unsere ganz besondere Zeit.

**Montag, 25.03.2024, Dienstag, 26.03.2024, Mittwoch, 27.03.2024,**
jeweils **19.00 Uhr** im Raum der Stille.

*Andreas Beurskens*

# VORTRAG

**„Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen“**

**BACHS MATTHÄUS-PASSION**

aus theologischer Sicht

Prof. Dr. Christine Gerber (Berlin)
KMD Julia Götting

**Freitag, 1. März 2024, 19 Uhr**

Gemeindesaal Wördenmoorweg 22

Eintritt frei

EV. - LUTH. ANSGARKIRCHE | LANGENHORNER CHAUSSEE 266 | 22415 HAMBURG

# J.S.BACH

## MATTHÄUS-PASSION

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr

Magdalene Harer, Sopran
Daniel Hagemann, Alt
Max Ciolek, Evangelist und Arien
Sönke Tams Freier, Bass (Christus)
Matthias Gerchen, Bass (Arien)
Jannes Wendt, Bass (Pilatus)

Ansgar-Kantorei
Langenhorner Kinderchor

Leitung: KMD Julia Götting

Eintritt 25 €
Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger 10 €

Verkauf im Kirchenbüro und in der Bücherstube am Krohnstieg

# Verein zur Förderung der Musikpflege in der Kirche Ansgar-Langenhorn e.V.

– ein sperriger Name für ein still arbeitendes Organ. Aber das wird sich ändern. Am Freitag, den 26.01.2024 hat die jährliche Hauptversammlung eine Satzungsänderung beschlossen, die in die Zukunft weist. Die Satzung von 1986 musste allein aus vereinsrechtlicher Sicht überarbeitet und erweitert werden. Der Einladung zur Hauptversammlung lagen den Mitgliedern die alte und die überarbeitete Fassung vor. Von den Mitgliedern gab es einige wenige Anmerkungen und Fragen.

Im Zuge der Umstrukturierung der Kirchenlandschaft in Langenhorn wird sich auch das Betätigungsfeld des Fördervereins erweitern: die Förderung von Musik in den ev.-luth. Kirchen Langenhorns wird nicht nur die umfangreichen Werke von Bach bis Brahms berücksichtigen, sondern auch andere Formate, die längst ihren Platz in unseren Räumen gefunden haben.

Natürlich wird die Ansgar Kantorei weiterhin regelmäßig große, teure Werke mit namhaften Solisten und Orchestern aufführen. Dafür kommen die SängerInnen leidenschaftlich gerne zu den wöchentlichen Proben. Aber auch andere Veranstaltungen sollen zukünftig berücksichtigt werden können.

Der Förderverein und die Musik in den Kirchen werden langfristig sichtbarer, auf unserer Homepage www.ansgarmusik-foerdern.de. Sollten Sie uns irgendwo entdecken (auf Plakaten, Tickets, facebook,…) schreiben Sie uns gerne eine mail an: foev-ansgar@t-online.de, spenden Sie oder werden Sie Mitglied. Das würde uns freuen!

*Der Vorstand Michael Köster, Dr. Martin Münstermann, Claudia Heinze*

## Leselust

Im kommenden September würde Caspar David Friedrich 250 Jahre alt werden. Aus diesem Grunde gibt es zurzeit in der Hamburger Kunsthalle eine große Ausstellung mit seinen Werken (noch bis 1. April).

Und Florian Illies (Autor von Bestsellern wie Generation Golf; 1913: Der Sommer des Jahrhunderts) hat nun ein Buch vorgelegt über Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten mit dem Titel:

Zauber der Stille

Wir besprechen dieses flott und schön erzählte Buch

**Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr im Kirchsaal**

Herzlich willkommen!

*Helge Martens*

# Gottesdienste in Langenhorn

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 03.03. Okuli | 10:00 | St. Jürgen | Prädikantin i.A. Stahmer | Gottesdienst |
| 03.03. Okuli | 10:00 | Eirene | Pastorin Rabe-Wiez | Gottesdienst |
| 03.03. Okuli | 18:00 | Zachäus | Team | Taizé-Andacht |
| 06.03. Mittwoch | 18:00 | Schröderstift | Team | Passionsandacht „Klänge auf meinem Weg“ |
| 10.03. Lätare | 10:00 | Ansgar | Prof. Dr. Claudia Leopold | Gottesdienst |
| 10.03. Lätare | 11:00 | Zachäus | Pastorin Wolters | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 10.03. Lätare | 11:30 | Broder Hinrick | Pastorin Rutz | Suppen-Gottesdienst |
| 13.03. Mittwoch | 18:00 | Eirene | P. Martinsen, Frauke Eifler | Passionsandacht „Glaubensfarben“ |
| 17.03. Judika | 10:00 | Eirene | Pastorin Martinsen | Gottesdienst |
| 17.03. Judika | 10:00 | St. Jürgen | Pastorin Wolters | Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé |
| 20.03. Mittwoch | 18:00 | Zachäus | Prof. Dr. Claudia Leopold | Passionsandacht „Klang und Meditatives“ |
| 24.03. Palmarum | 10:00 | Ansgar | Pastorinnen Rutz u. Martinsen | Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl |
| 28.03. Gründo. | 19:00 | Ansgar | Team | Regionales Feierabendmahl |
| 29.03. Karfreitag | 10:00 | Ansgar | Pastorin Martinsen | Gottesdienst |
| 29.03. Karfreitag | 11:00 | Zachäus | Pastorin Wolters | Gottesdienst |
| 29.03. Karfreitag | 11:30 | Broder Hinrick | Ulrike Schafranek, Dr. Pfeiffer | Gottesdienst, Kantorei Broder Hinrick |
| 29.03. Karfreitag | 15:00 | Ansgar | Pastorin Martinsen, Julia Götting | Musik und Meditation zur Todesstunde mit der Kantorei Ansgar |
| 30.03. Osternacht | 22:00 | St. Jürgen | Pastorin Rabe-Wiez | Gottesdienst mit der Kantorei Ansgar |
| 30.03. Osternacht | 23:00 | Broder Hinrick | Pastorinnen Rutz u. Martinsen | Gottesdienst mit Gospelchor |
| 31.03. Ostersonntag | 10:00 | Eirene | Prof. Dr. Claudia Leopold | Gottesdienst |
| 31.03. Ostersonntag | 10:00 | St. Jürgen | Pastorin Wolters | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 31.03. Ostersonntag | 11:00 | Ansgar | Pastorin Martinsen | Groß und Klein-Gottesdienst |
| 01.04. Ostermontag | 11:30 | Broder Hinrick | Pastorin Rutz | Regionaler Gottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuche |
| 07.04. Quasimodo. | 10:00 | Eirene | Pastorin Rutz | Gottesdienst |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 07.04. Quasimodo. | 11:00 | Zachäus | Pastorin Martinsen | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 14.04. Miseri. Dom. | 10:00 | Ansgar | Pastorin Wolters | Gottesdienst |
| 14.04. Miseri. Dom. | 10:00 | St. Jürgen | Pastorin Rabe-Wiez | Konfirmation |
| 14.04. Miseri. Dom. | 11:00 | Broder Hinrick | Pastorin Rutz | Konfirmation |
| 14.04. Miseri. Dom. | 12:00 | St. Jürgen | Pastorin Rabe-Wiez | Konfirmation |
| 14.04. Miseri. Dom. | 18:00 | Zachäus | Team | Taizé-Andacht |
| 21.04. Jubilate | 11:00 | Broder Hinrick | Pastorin Rutz | Konfirmation |
| 21.04. Jubilate | 11:00 | Zachäus | Frauke Eifler | Gottesdienst |
| 28.04. Kantate | 10:00 | Ansgar | Pastorin Wolters | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 28.04. Kantate | 10:00 | Eirene | Prof. Dr. Claudia Leopold | Gottesdienst |
| 28.04. Kantate | 10:00 | St. Jürgen | Ulrike Schafranek | Bläsergottesdienst mit Kirchenkaffee |
| 05.05. Rogate | 11:30 | Broder Hinrick | Team | Festgottesdienst 70 Jahre Broder-Hinrick-Kirche mit der Kantorei Broder Hinrick |
| 05.05. Rogate | 10:00 | Ansgar | Pastorin Rabe-Wiez, Frauke Eifler | Konfirmation |
| 09.05. Himmelfahrt | 10:00 | St. Jürgen | Pastorin Martinsen, Prädikantin i.A. Stahmer | Regionaler Gottesdienst |
| 12.05. Exaudi | 10:00 | St. Jürgen | Prof. Dr. Claudia Leopold | Gottesdienst |
| 12.05. Exaudi | 15:00 | Broder Hinrick | Pastorin Rutz | Gottesdienst zur Entpflichtung von Pastorin Rutz mit Chören |
| 12.05. Exaudi | 18:00 | Zachäus | Team | Taizé-Andacht |
| 19.05. Pfingstsonntag | 10:00 | Ansgar | Pastorin Rabe-Wiez | Gottesdienst |
| 19.05. Pfingstsonntag | 11:00 | Zachäus | Pastorin Wolters | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 20.05. Pfingstmontag | 11:30 | Broder Hinrick | Pastorin Martinsen und Prädikantin i.A. Stahmer | Regionaler Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl |
| 26.05. Trinitatis | 10:00 | Eirene | Pastorin Martinsen | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 26.05. Trinitatis | 10:00 | St. Jürgen | Prädikantin i.A. Stahmer | Gottesdienst mit Abendmahl |

**Ansgar-Kirche:** Langenhorner Chaussee 266
**Broder-Hinrick-Kirche:** Tangstedter Landstr. 220
**Eirene-Kirche:** Willersweg 31
**Schröderstift:** Kiwittsmoor 26
**St. Jürgen-Kirche:** Eichenkamp 10
**Zachäus-Kirche:** Käkenflur 22a

Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden..

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina.

Unter dem Motto „…durch das Band des Friedens“
wird er auch in Langenhorn gefeiert

am **Freitag, dem 1. März 2024** als ökumenischer Gottesdienst.

in der St. Jürgen, Eichenkamp 10, Hamburg

## Wir gehen gemeinsam...

... durch die Heilige Woche. Die drei Langenhorner Gemeinden gehen gemeinsam durch die Woche vor Ostern. Die Tage zwischen Palmsonntag (Sonntag vor Ostern) und Ostern sind für viele Christenmenschen religiös die wichtigsten des ganzen Jahres und eine Achterbahn der Gefühle: Glanzvoller Einzug Jesu in Jerusalem, das letzte Abendmahl, die Gefangennahme Jesu, seine Verurteilung, Kreuzigung und Tod bis hin zum Auferstehungswunder mit dem leeren Grab am Ostersonntag!

Diese biblischen Geschichten sind der Kickoff, der Ausgangspunkt, warum es 2000 Jahre später nicht nur einzelne Christenmenschen, sondern Kirche als Gemeinschaft auf der ganzen Welt gibt.

Deswegen gehen wir zusammen durch diese Woche und stärken einander den Rücken, stehen als Menschen und Gemeinden Seit an Seit, essen und feiern zusammen, zittern und zagen zusammen, trauern zusammen, staunen ungläubig über Gottes Neuanfang zu Ostern - zusammen! Das stärkt alle einzeln, wir wachsen als Gemeinden zusammen und wir stehen beieinander wie die Jünger*innen Jesu. Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Wir freuen uns, Sie zu sehen! Wann wir in diesen Tagen wo in den Langenhorner Kirchen zusammensind, können Sie in unserem Übersichtsplan lesen.

„Und doch soll keiner in der Nacht vor der verschlossenen dunklen Ansgarkirche stehen: Wir halten für alle, die mögen, eine kleine geistliche Wegzehrung zum Mitnehmen für Sie bereit. Lassen Sie sich überraschen!“

*Pastorin Raute Martinsen*

Liebe Ansgargemeinde,

auch Sie werden, genau wie die Mitglieder des Kirchengemeinderates und des Pastorinnen-Teams und alle Mitarbeitenden der Langenhorner Gemeinden die Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Ev. Kirche und Berichterstattung dazu mitbekommen haben. Wir sind zutiefst bewegt, ja, geschockt, aber auch wenig überrascht.

Es ist für uns noch zu früh, eine offizielle Stellungnahme zu den Ergebnissen der Studie herauszugeben, aber es ist uns doch ein dringendes Bedürfnis, Ihnen von quasi offizieller Stelle zu versichern, dass wir im Hamburger Norden uns schon seit einer Weile und im gesamten Team mit diesem Thema beschäftigen, über Sensibilisierungsmaßnahmen nachdenken und an einem umfangreichen Schutzkonzept für unsere Arbeit mit Schutzbefohlenen aller Altersgruppen feilen. Wir sind da in regem Austausch mit den in der Nordkirche und dem Kirchenkreis zuständigen Stellen, aber haben auch Kontakt zu anderen Organisationen aufgenommen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, in Langenhorn diese Art von Übergriffen verhindern und vermeiden zu können, aber auch daran, dass es feste Strukturen gibt, die, sollte doch einmal etwas vorfallen, den Umgang für alle Beteiligten ermöglichen und erleichtern.

Vom Kirchengemeinderat sind Angelika Trumpf und ich, Daniel Hagemann zu Präventionsbeauftragten benannt worden. Auch persönlich ist es uns ein Anliegen, dass Missbrauch in welcher Form auch immer bei uns nicht auftritt. Wir werden in Kürze zumindest Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung stellen, damit man uns in dieser Funktion erreichen kann.

*Es grüßt herzlich im Namen des Ansgar-KGR, Ihr Daniel Hagemann.*

## Verteilstellen des Ansgar-Spiegels

- **Ansgar-Kirche**
- **Altenheim Reekamp**
- **Altenheim Röweland**
- **Gemeindehaus**, Wördenmoorweg 22
- **Bücherstube am Krohnstieg,** Tangstedter Landstr. 53
- **Heudorfer Apotheke,** Langenhorner Markt 9
- **Friseur Baumann,** Langenhorner Markt 2c
- **Weinhaus am Stadtrand,** Tangstedter Landstr. 22
- **Bücherhalle Langenhorn,** Langenhorner Markt 1
- **Denns BioMarkt,** Langenhorner Markt 1
- **Bürgerzentrum Langenhorn,** Langenhorner Markt 7
- **Bürgerhaus Langenhorn,** Tangstedter Landstr. 41
- **Rosis & Mellis Haarstudio,** Tangstedter Landstr. 35
- **Handarbeiten Kaiser,** Tangstedter Landstr. 35
- **Blume am Markt,** Krohnstieg 57
- **Linden Apotheke,** Krohnstiegcenter, Krohnstieg 41
- **Getränke-Valentiner,** Langenhorner Chaussee 375

***WOCHENMARKTSTÄNDE:***

- **Gurken Michi** (SA)
- **N&M Oliven** (DI + SA)

**Sollte der Wunsch nach einer direkten Zustellung bestehen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro Tel.: 531 85 10.**

## Seniorenkreis am Donnerstag

Der Seniorenkreis trifft sich an jedem Donnerstag im großen Gemeindesaal im 1. Stock des Gemeindehauses im Wördenmoorweg 22.

Ein Aufzug ist vorhanden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei.

**Achtung:**

Die Treffen finden jetzt wieder von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

**Unser Programm* für März 2024:**

07.03. Bei diesem Treffen stehen viele verschiedene **Gesellschaftsspiele** bereit. Beim gemeinsamen Spielen herrscht jedes Mal beste Laune bei allen Beteiligten.

14.03. **Hamburg** bietet immer wieder neue Facetten:
Lieder – Geschichten - Quizfragen.

21.03. Modenschau im **Kirchsaal**
Frau Connie Sachse bringt uns mit ihrem Modemobil wieder einmal die neue Mode, die zum Teil von „Models“ vorgeführt wird, direkt in den Kirchsaal. Wem etwas besonders gut gefällt, kann es natürlich gleich erwerben.

28.03. **„Locker vom Hocker“** Bei der Sitzgymnastik wollen wir alle Körperteile bewegen. Jede/r macht so gut mit, wie sie/er kann, denn es kommt überhaupt nicht darauf an, alles perfekt zu können. Es wird immer viel gelacht, aber niemand wird ausgelacht.

*Wir bitten um Verständnis, wenn manchmal aus aktuellem Anlass Änderungen beim Programm notwendig werden.

Pflegediakonie
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege und fachkundiger Beratung. Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen begleitet unser Palliativpflegeteam. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Rufen Sie uns an!

**Sozial- und Diakoniestation Langenhorn**
Timmweg 8
22145 Hamburg
langenhorn@pflegediakonie.de

**www.pflegediakonie.de**

DIAKONISCHE PFLEGERISCHE DIENSTE
**Pflegediakonie**
**Sozial- und Diakoniestation Langenhorn**

# Erinnerungen an Helga Krogmann †

Helga Krogmann war 27 Jahre lang (von 1975 bis 2002) Kirchenmusikerin an der Ansgarkirche. Im Jahr 1986 wurde sie die erste weibliche Kirchenmusikdirektorin in der Nordelbischen Kirche.
Am 25.12.2023 ist sie im Alter von 85 Jahren verstorben.
Als ich im November 1987 nach meinem Umzug nach Langenhorn das erste Mal zur Probe der Ansgarkantorei kam, wurde gerade das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach geprobt. Ich fühlte mich unter Frau Krogmanns Leitung sofort wohl. Sie dirigierte konzentriert und schwungvoll. Dabei war sie zielstrebig und voller Humor. Die Teile 1–3 des Weihnachtsoratoriums durfte ich noch nicht mit aufführen, weil ich noch so neu war. Aber bei der Aufführung der Teile 4–6 Anfang Januar war ich dabei.
Ihren 50. Geburtstag feierten wir am 23. Januar 1988 auf einer Chorfreizeit in Ratzeburg. Daran werden sich die damaligen Chormitglieder sicher noch gut erinnern.
Es folgten viele intensive Jahre der Chorarbeit.
Ich denke zurück an die Aufführungen der großen Werke (Bach: Weihnachtsoratorium, Johannespassion; Mozart: Requiem, Krönungsmesse; Mendelssohn: Elias, Paulus; Dvorak: Messe D-Dur…), an viele Chorfreizeiten, an Konzertreisen zur Partnergemeinde nach Prerow, Ausflüge nach Stade, Schleswig und Eutin, sowie an viele Schütz-Motetten im Gottesdienst. Für das monatliche Singen im Gottesdienst wurde genauso intensiv geprobt wie für die großen Konzerte. In der Kantorei sangen junge Erwachsene mit, die schon im Kinderchor und im Jugendchor von Frau Krogmann gefördert worden waren. Ihnen hatte sie immer viel zugetraut und sie dazu animiert, auch mit ihrem Instrumentalspiel Gottesdienste zu bereichern.
Mehrere Jahre lang gab es einen Kammerchor; außerdem einen Seniorenchor, in dem ältere Menschen Freude am gemeinsamen Singen haben konnten, ohne auftreten zu müssen.
Ebenso wurde der eine oder andere angehende junge Pastor von ihr im Liturgie-Singen geschult.
Das Orgelspiel war ihr mindestens genauso wichtig. Ihr Können zeigte sie in vielen Orgelkonzerten.
Um Kirchenmusik auf diesem hohen Niveau bieten zu können, gründete Frau Krogmann schon in den 80er Jahren den Förderverein, der heute wichtiger ist denn je. Auch für den Erhalt der A-Kirchenmusiker-Stelle in Ansgar setzte sie sich mit großer Kraft ein.
Im Februar 2002 verabschiedete sie sich mit einer Aufführung von Händels Messias in den Ruhestand.

*Agnes Lange*

# Impressum

**HERAUSGEBER:** Kirchengemeinderat der Ansgar-Gemeinde
Langenhorner Chaussee 266, 22415 Hamburg
Redaktion: S. Thiesies, A. Rathig, D. Hagemann,
e-mail: ansgarspiegel@kirchengemeinde-ansgar.net
Druck: Gemeindebrief Druckerei; Auflage: 850
**Redaktionsschluss für Ausgabe April: 04. März 2024**

**Gemeindebüro:** Langenhorner Chaussee 266 an der Kirche — Tel.: 531 85 10
Mo., Di. u. Fr. von 9 bis 12 Uhr; Do. von 11 bis 13 Uhr — Fax: 531 04 822
Mi. 17-19 Uhr
e-mail: info@kirchengemeinde-ansgar.net
Internet: www.Kirchengemeinde-Ansgar.net

**Pfarramt:** Raute Martinsen, — Tel.: 0176 195 19 877
e-mail: r.martinsen@kirche-hamburg-ost.de

**Kirchenmusik:** KMD Julia Götting — Tel.: 611 63 574
e-mail: kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net

**Kinder und Jugendarbeit:** Frauke Eifler — Tel.: 01573 7272024
e-mail: jugendarbeit@kirchengemeinde-ansgar.net

**Kindergarten:** Wördenmoorweg 22 — Tel.: 520 34 88
Leitung: Petra Theilemann — Fax: 34870490
e-mail: kita.ansgar@eva-kita.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 8 bis 14 Uhr

**Ev. Kindertagesheim Silberpappelstieg** — Tel.: 532 33 44
Silberpappelstieg 11, Leitung: Ulrike Berger

**Sozial und Diakoniestation Langenhorn** — Tel.: 532 866-0
Timmweg 8, — Fax: 532 866-29
Ambulante häusliche Krankenpflege: Claudia Antzcak (PDL) — Tel.: 532 866-39

**Altenzentrum Ansgar:** Reekamp 49–51 — Tel.: 530 47 40
Leitung: Brigitte Springhorn — Fax: 530 47 42 17

**Seniorenkreis am Donnerstag:** — Tel.: 531 85 10

**Pfadfinderarbeit:** Timo Ille schako@stammgustavadolf.de

**Spendenkonto: Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn**
**Haspa IBAN: DE44 2005 0550 1032 2406 48**
**BIC: HASP DE HH XXX**
**Spendenkonto: Förderverein Kirchenmusik Ansgar**
**Postbank Hamburg IBAN: DE62 2001 0020 0030 5442 08**
**BIC: PBNKDEFF**
**Spendenkonto: Tansania Arbeitskreis**
**Evangelische Bank Kiel IBAN: DE89 5206 0410 5506 4460 00**
**BIC: GENODEF1EK1**

**Der Kirchengemeinderat tagt in einer öffentlichen Sitzung am 15. März 2024 um 19 Uhr.**

# „Sonnencreme & Segen“ – Langenhorner Tauffest im Kiwi-Bad

## Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

Das Kiwibad mitten in Langenhorn an der Hohen Liedt ist im Sommer ein Anziehungspunkt für viele kleine und große Wasserratten und Sonnenanbeter*innen, nicht nur aus Langenhorn.

Ein herrliches Naturbad inmitten von Bäumen und weiten Wiesen, wie gemacht für ein schönes Tauffest. Unter einem weiten Himmel, verbunden mit Vielen. Ein bisschen so wie bei Jesu Taufe am Fluss vor langer Zeit.

Vielleicht hast du schon mal dran gedacht dich taufen zu lassen, oder es wäre eine gute Zeit für das Kind oder die ganze Familie?

Die evangelischen Kirchengemeinden Ansgar, Broder Hinrick – Eirene und St. Jürgen-Zachäus laden herzlich ein zu einem fröhlichen Tauf-Gottesdienst mit schwungvoller Musik Open Air im Kiwibad.

Weitere Informationen gibt es bei unserem Tauffest-Infoabend

am Mittwoch, **3. April um 19.30 Uhr in der Ansgarkirche**,
Langenhorner Chaussee 266

und bei allen Langenhorner Pastorinnen.

Wir freuen uns auf Euch!

**Wir bitten um Ihre Fürbitte**

---

**Für die Verstorbenen:**

*Meine Zeit steht in deinen Händen.* *Psalm 31,16*

# UNSERE GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Ansgar-Kirche)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 25. Februar<br>Reminszere | 10.00 Uhr | **Abendmahlsgottesdienst** | Pastorin Rutz |
| 06. März<br>Mittwoch | **18.00 Uhr** | **Passionsandacht**<br>im Schröderstift | Team |
| 10. März<br>Lätare | 10.00 Uhr | **Predigtgottesdienst** | Prof. Dr. C. Leopold |
| 13. März<br>Mittwoch | **18.00 Uhr** | **Passionsandacht**<br>in Eirene | Pastorin Martinsen, F. Eifler |
| 20. März<br>Mittwoch | **18.00 Uhr** | **Passionsandacht**<br>in Zachäus | Prof. Dr. C. Leopold |
| 24. März<br>Palmarum | 10.00 Uhr | **Regionalgottesdienst** | Pastorin Rutz<br>Pastorin Martinsen |
| 28. März<br>Gründonnerstag | **19.00 Uhr** | **Regionales Feierabendmahl** | Team |
| 29. März<br>Karfreitag | 10.00 Uhr<br>**15.00 Uhr** | **Predigtgottesdienst**<br>**Musik und Meditation** | Pastorin Martinsen<br>Pastorin Martinsen |
| 30. März<br>Osternacht | **22.00 Uhr**<br><br>**23.00 Uhr** | **Osternacht**<br>in St. Jürgen<br>**Osternacht**<br>in Broder Hinrick | Pastorin Rabe-Wiez<br><br>Pastorin Rutz<br>Pastorin Martinsen |
| 31. März<br>Ostersonntag | **11.00 Uhr** | **Gross und Klein-Gottesdienst** | F. Eifler<br>Pastorin Martinsen |
| 01. April<br>Ostermontag | **11.30 Uhr** | **Regionalergottesdienst**<br>in Broder Hinrick | Pastorin Rutz |

**Sonnabend,**
**30. März 2024**
**10–13.00 Uhr**